

Baudenkmäler

- D-1-75-114-21** **Alxinger Feld.** Bildstock, Tuffsteinfeiler mit bekrönter Laterne, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-8** **Bergblick 1.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach und traufseitiger Laube sowie Bundwerk, verputzter Massivbau, bez. 1807, Ökonomie verändert letztes Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-12** **Bildstock.** Bildstock, 1. Hälfte 17. Jh.; an der Straße.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-1-75-114-31** **Bislach.** Kapellenbildstock, kleiner Holzbau verbrettert mit steilem Satteldach und vergitterter Nische, um 1800.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-2** **Bruck 4.** Wohnhaus ehem. mit Mahlmühle, zweigeschossiger verputzter Massivbau mit Krüppelwalmdach, im Kern 17. Jh., Veränderungen um 1800, Inneres später aus- und umgebaut.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-3** **Bruck 9.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, barocker Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, angefügter Sakristei und kräftigem Westturm mit Spindelhaube, Neubau 1734, Chor im Kern spätgotisch; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-4** **Bruck 20.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach, giebelseitiger Laube und Bundwerk am Wirtschaftsteil, bez. 1861.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-5** **Bruck 22.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit Kniestock und flachem Satteldach, verputztem Wohnteil und Bundwerk am Wirtschaftsteil, bez. 1847, Bundwerk und Teile der Dachkonstruktion der Widerkehr, ebenfalls 1847.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-10** **Dorfstraße 5.** Gasthof, zweigeschossiger Einfirsthof mit Kniestock, flachem Satteldach und Bundwerk am Wirtschaftsteil, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-75-114-13** **Eichtling 1.** Ehem. Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verputztem Wohnteil und Bundwerk am Wirtschaftsteil, um 1840/50.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-16** **Feichten 1.** Hofkapelle, schlichter verputzter Einraum mit polygonalem Schluss und Dachreiter, um 1800; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-17** **Hamberg 1.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach, Wohnteil mit Putzgliederung und Bundwerk am Wirtschaftsteil, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-7** **Kirchweg 8.** Kath. Filialkirche St. Michael, Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor, angefügter zweigeschossiger Sakristei und südlichem Flankenturm mit barockisierendem Spindelhelm, unverputzter Tuffstein, Neubau 1858, Chor und Turmunterbau spätgotisch; mit Ausstattung; Friedhofsmauer aus Tuffstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-23** **Leitenbergstraße 13.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach, verputztem Wohnteil und Bundwerk am Wirtschaftsteil, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-11** **Lindenstraße 15.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach, traufseitiger Laubue und Bundwerk am Wirtschaftsteil, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-6** **Nähe Nebelberg.** Bildstock, Tuffpfeiler mit Laterne, bez. 1739.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-18** **Nebelberg 3.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit Kniestock und flachem Satteldach, Wohnteil mit Blockbau-Obergeschoss 18. Jh., Kniestock und Dach Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-22** **Oberdorf 1.** Kath. Filialkirche St. Georg, kleiner romanischer Saalbau aus Tuffquadern, mit Blendarkaden und eingezogenem quadratischem Chor, 1. Hälfte 13. Jh., barocker Dachreiter mit Zwiebelhaube 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-30** **Oberdorf 11.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit Flachsatteldach über Flugpfetten, Traufbalkon und Bundwerk am hakenförmigen Wirtschaftsteil, um 1850.
nachqualifiziert

- D-1-75-114-20** **Pullenhofen 10.** Hofkapelle, neugotischer unverputzter Tuffsteinbau mit polygonalem Schluss, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-19** **Pullenhofen 15.** Kath. Fialkirche St. Kastulus, kleiner verputzter Tuffquaderbau mit eingezogenem quadratischem Chor, im Kern spätromanisch um 1250, Barockisierung und Dachreiter mit Zwiebelhaube 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-26** **Schloßstraße 2.** Ehem. Schmiede- und Wohnhaus, zweigeschossiger Putzbau mit steilem Satteldach, Vordach und eiserner Außentreppe, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-27** **Schloßstraße 4.** Ehem. Bauernhof, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach und Segmentbogenfenstern, verputzter Massivbau, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-28** **Schloßstraße 6.** Ehem. Bauernhof und Fischerhaus, zweigeschossiger Einfirsthof mit flachem Satteldach und Blockbau-Obergeschoss, First bez. 1825, mit umlaufender Laube, Hochlaube und Giebelbundwerk, geschnitzte Haustür bez. 1830; Stadel, Holzständerbau mit Flachsatteldach und z. T. mit Bundwerk, auf gemauertem Unterteil, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-25** **Schloßstraße 12.** Ehem. Schlosskapelle, jetzt kath. Fialkirche St. Andreas, schlichter verputzter Saalbau mit eckigem Chorschluss, im Kern 1443, barocker Ausbau und Kuppelturm mit Zwiebelhaube 1760; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-29** **Schloßstraße 16.** Denkmal, sog. Pienzenauer-Monument, offene kapellenartige Anlage mit Wandbrunnen und Inschrifttafel zur Erinnerung an die 1816 abgebrochene Burg Pienzenau, um 1900.
nachqualifiziert
- D-1-75-114-24** **Unterdorf 6.** Wohnteil des Einfirsthofes, zweigeschossiger Putzbau mit flachem Satteldach und profilierten Balkenköpfen, 1. Drittel 19. Jh., Giebelbalkone und Haustür 1870/80.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 27

Bodendenkmäler

- D-1-7937-0003** Burgstall des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit ("Burg Wildenholzen") sowie untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der ehem. Burgkapelle und Kath. Filialkirche St. Andreas.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0004** Abgegangene Kirche des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("St. Johannes d. T. in Bauhof") sowie Körper- und Tuffplattengräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0005** Tuffplattengräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0008** Siedlung der römischen Kaiserzeit und Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0010** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0011** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0012** Viereckschanze der späten Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0074** Burgstall des frühen oder hohen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0123** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Michael in Alxing und ihrer Vorgängerbauten sowie Körpergräber (Tuffplattengräber) des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0175** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Bruck und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0178** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Kastulus in Pullenhofen mit aufgelassenem Friedhof.
nachqualifiziert

- D-1-7937-0180** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Georg in Taglaching und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0199** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 13